

## Urlaubsgesuch für Schüler/innen

FORMULAR

**Hinweise:** Die beiden Joker-Halbtage können ohne Einschränkung eingesetzt werden. Andere Urlaubsgesuche werden von der Führungskonferenz mit Blick auf die Schullaufbahn der Schülerin/des Schülers beurteilt und bei positiver Beurteilung bewilligt. Eltern haben Gesuche um Gewährung von Urlaub rechtzeitig und begründet einzureichen! Es ist pro Schülerin bzw. Schüler ein separates Formular auszufüllen. Das Urlaubsgesuch ist in jedem Fall zuerst an die Klassenlehrperson einzureichen.

### Personalien der Schülerin/des Schülers:

Familienname: ..... Vorname: .....  
Klasse/Schulhaus: ..... Lehrperson: .....

### Geschwister, für welche ebenfalls Urlaub beantragt wird:

Ja (separates Urlaubsgesuch einreichen)  Nein  
Familienname/Vorname: ..... Klasse/Schulhaus: .....  
Familienname/Vorname: ..... Klasse/Schulhaus: .....  
Familienname/Vorname: ..... Klasse/Schulhaus: .....

### Eltern/Erziehungsberechtigte:

Familienname Vater: ..... Vorname Vater: .....  
Familienname Mutter: ..... Vorname Mutter: .....  
Adresse: ..... PLZ / Ort: .....  
Telefon: ..... E-Mail: .....

### Gewünschter Urlaub (Zutreffendes ankreuzen)

½ (Joker-) Tag (freie Verwendung -> Meldung an Klassenlehrperson) Datum (am): .....  
 ½ (Joker-) Tag (freie Verwendung -> Meldung an Klassenlehrperson) Datum (am): .....  
 1 Tag (zuständig Klassenlehrperson) Datum (am): .....  
 2 Tage bis 12 Wochen (zuständig FüKo) vom: ..... bis: .....  
 mehr als 12 Wochen (zuständig Schulrat) vom: ..... bis: .....

### Begründung des Urlaubsgesuchs:

Ort/Datum

Unterschrift Eltern/Erziehungsberechtigte

.....

.....

### Entscheid/Empfehlung der zuständige Instanz

Gesuch bewilligt  Gesuch abgelehnt (siehe Verfügung)

**Datum:** ..... **Visum:** .....

**Entscheid an Eltern/Erziehungsberechtigte mitgeteilt am:** .....

Das Formular ist immer bei der Klassenlehrperson zur Weiterleitung an die Schulleitung einzureichen. Bei Zuständigkeit Schulrat (Urlaub mehr als 12 Wochen) ist das vollständig ausgefüllte Formular mit der Stellungnahme der Schulleitung dem Schulamt zu Händen des Schulrates einzureichen. Die Ablehnung eines Gesuchs wird immer mittels Verfügung inkl. Rechtsmittelbelehrung mitgeteilt.